



Pressemitteilung 007 vom 19. November 2023

Endlich kein Schuld kult und keine antideutsche Hetze mehr Das Ehrenmal auf dem Hauptfriedhof wurde befreit!



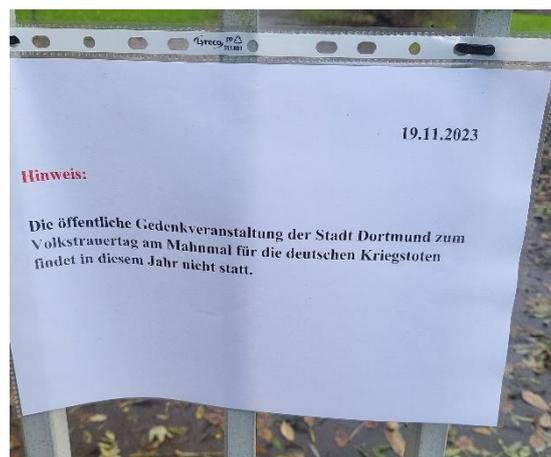
Die Heimat Dortmund zeigt sich erfreut über die Befreiung des Ehrenmals für die deutschen Kriegstoten auf dem Dortmunder Hauptfriedhof vom Schuld kult und von antideutscher Hetze. Erstmals seit vielen Jahren waren dort am Volkstrauertag keine ideologietiefenden Propaganda-Reden der Altparteien zu hören, kein Geschwurbel über immerwährende und ewige Schuld, keine Hetze gegen die nationale Opposition. Stattdessen übernahmen anständige Deutsche die Kranzniederlegung am Ehrenmal selbst und sorgten so dafür, dass dieses Denkmal endlich den pro-deutschen Kräften zurückgegeben werden konnte.

Seit vielen Jahrzehnten war es in Dortmund Tradition: Immer am Volkstrauertag fand um 11 Uhr eine städtische „Gedenk“-Veranstaltung statt, die in den letzten Jahren ihren Gedenk-Charakter jedoch bereits vollständig eingebüßt hatte und zu einer reinen Propaganda-Veranstaltung für die ideologischen Zwecke der Altparteien verkommen war. Umso

erfreulicher war es in diesem Jahr, dass die Altparteien das Denkmal geräumt haben und dadurch Platz für ein ehrenhaftes Gedenken geschaffen haben.

Ein paar Vertreter der Altparteien trafen sich stattdessen mit herangekarrten Schulklassen in der Trauerhalle auf einem anderen Teil des Friedhofes, um von dort einen sogenannten „Friedensmarsch“ zum sowjetischen Friedhof zu machen. Ein Gedenken an die deutschen Opfer findet vonseiten der Altparteien also überhaupt nicht mehr statt, sondern sie trauern lieber um die sowjetischen Soldaten der Roten Armee, die nicht nur für zahlreiche Kriegs- und Nachkriegsverbrechen verantwortlich waren, sondern die gegen ihre eigenen Väter und Großväter gekämpft haben! Noch deutlicher können die Altparteien ihre Ignoranz gegen die deutschen Kriegstoten nicht mehr zur Schau stellen.

Die Kranzniederlegung am Ehrenmal übernahm in diesem Jahr erstmals komplett die Heimat Dortmund. Mehr als 30 Personen nahmen kreisförmig am Ehrenmal Aufstellung, woraufhin sich einige Bürger, die in der Erwartung der städtischen Veranstaltung ebenfalls zum Denkmal gekommen waren, spontan anschlossen. Nach der Kranzniederlegung und einer Schweigeminute konnte jeder Anwesende eine weiße Rose an der Gedenkstele niederlegen. Nach Jahrzehnten der „Belagerung“ des Ehrenmals durch die Altparteien können wir endlich sagen: Das Denkmal wurde befreit!





Heimat Dortmund

Thusneldastraße 3

44149 Dortmund

www.heimat-dortmund.info

kontakt@heimat-dortmund.info

Telegram-Kontaktprofil: @HeimatDo